

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **69 (1998)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagung unter dem Patronat der Schweizerischen Fachgesellschaft für Geriatrie (SFGG)
sowie der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspolitik (SGGP)

RAI
Qualität in der Langzeitpflege
Klassifikation und Tarifierung
eine zukunftsgerichtete Methode

Erste Erfahrungen und Resultate in einigen Kantonen

Donnerstag, 14. Januar 1999, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr, Hotel Kreuz, Bern

Programmübersicht

09.00-10.15	Warum diese Tagung? Was ist RAI?	Über die Motivation mit dem RAI zu arbeiten Übersicht über das RAI und seine Module
10.45-12.15	RAI-Erfahrungen/Resultate	Berichte und Resultate aus Heimen in den Kantonen Bern, Aargau und Tessin
13.45-15.00	Vertiefte Auseinandersetzung mit dem RAI in Workshops	
15.15-16.00	Zukunft des RAI in der Schweiz	Stellungnahmen von: • Krankenkassen • BSV • Gesundheitsdirektion Zürich • Heimvertreter

Fragen an die ReferentInnen

Organisation: Krankenhäuser Bern-Wittigkofen, Ittigen, Köniz (BIK) (Kanton Bern)
Krankenhäuser Lindenfeld, Muri, Baden, Reusspark (Kanton Aargau)

Anmeldung, Programme und Detail-Informationen:

Krankenhaus Bern-Wittigkofen, Jupiterstrasse 65, 3015 Bern, Telefon 031 940 61 11, Fax 031 941 51 78

KWC
ARMATUREN

Leader in Bad- und
Küchenarmaturen

KWC VITA:
für spezielle
BEDÜRFNISSE.

Krankenhäuser, Behinderten- und
Pflegeheime brauchen besondere
Armaturen, die auf ihre speziellen
Anforderungen zugeschnitten sind.
KWC kennt diese Bedürfnisse und hat
die passende Armaturenlinie ent-
wickelt: KWC VITA. Rufen Sie uns an.
Wir beraten und informieren Sie gerne.
KWC AG, Armaturen, 5726 Unterkulm
Telefon 062 768 68 68.

